

HFA3 - PeriData Datenübertragung

Verfasser: PeriData GmbH / WE

Stand: 09.03.2021

Einleitung

Die Datenübertragung vom HFA3 zu PeriData erfolgt über den Export einer Datei vom Typ "DICOM-OPV". Die Datei-Endung ist ".dcm". Im Perimeter muss die Lizenz für DICOM-OPV Export freigeschaltet sein.

Der Export auf einen anderen PC **benötigt zwingend ein Laufwerkmapping auf Betriebssystem-Ebene**. Dabei gibt es einen **Fallstrick**. Denn im Menü des HFA3 kann man als Exportziel auch einen UNC-Pfad angeben oder in den Geräte-Dialogen ein Netzlaufwerk mappen. Mit dieser Verbindung funktioniert der Export aber nur intern (z.B. auf einen USB-Stick am Gerät) richtig. Bei einem Export auf einen externen PC werden zwar alle anderen Dateitypen (PDF, TIF..) exportiert, aber nicht DICOM-OPV. **Das Gerät warnt auch nicht davor.**

Ein weiterer Fallstrick ist der Export eines PDF gewrappt in einem DICOM-Mantel. Diese Datei hat auch die Endung .dcm, enthält aber ein PDF und ist damit für PeriData nicht verwendbar. PeriData erkennt es an der falschen SOP-Kennung.

Konfiguration am HFA3

1. Netzlaufwerk auf Windows-Ebene mappen, dazu muss man aus dem Zeiss-Kiosk-Modus heraus

- 1.1. Tastatur: alt-ctrl-del > Taskmanager
- 1.2. im Taskmanager: Menü File > RunNewTask > open: "explorer" eintippen
- 1.3. im File-Explorer: Netzwerk > <Zielcomputer> > Ordner "PeriDataExchange" > Kontextmenü > Map Network Drive > Laufwerksbuchstaben aussuchen (z.B. "P" für Perimetrie)

2. Überprüfen der Netzwerksverbindung

- 2.1. im HFA3: Einstellungen(Mutterschlüssel-Symbol) > Netzwerk
- 2.2. folgendes sollte zu sehen sein:
 - DHCP: deaktiviert
 - Netzwerkstatus: Verbunden
 - IP-Adressen:<gültige Adressen>
 - Vorhandene Netzlaufwerke:<das gemappte Laufwerk>
 - Dicom-Netzwerk: Deaktiviert

3. Export konfigurieren

- 3.1. im HFA3: Einstellungen(Mutterschlüssel-Symbol) > Erweiterte Einstellungen > Berichtsausgabe
- 3.2. folgendes sollte eingestellt sein/werden:

- Forum-Testdatenbank: AUS
- EPDF exportieren: AUS
- Ausgabe-Standard: Exportieren
- Exportdateityp: DICOM-OPV (das ist das Exportformat)
 - wenn DICOM-OPV nicht angezeigt wird, ist evtl. die Lizenz nicht freigeschaltet >>

Zeiss kontaktieren

zusätzlich kann man PDF anklicken (wird als 2. Datei exportiert, zur Kontrolle nutzbar)

- Exportort: <das gemappte Laufwerk>
- Bekannter Patientenordner: AUS
- ID im Ordnername: AUS

Konfiguration im Programm PeriData

> Menü Extras > Befehl Optionen > Karteikarte Perimeter
in der Karteikarte Perimeter: Eingabefeld „FILE“ > DICOM OPV

Export funktioniert so:

1. Patient wählen (linkes Fenster)
 2. Taste "Berichte" (nicht! Tests)
 3. (Seite Berichte): Einzelne Untersuchungen (Tests) anklicken
- Anmerkung: Die Taste "Berichte auswählen" betrifft nur PDF-Export und TIF-Export, für DICOM nicht wichtig

4. Taste "Speichern"
5. (Seite Ordner auswählen): Taste "Auswählen" (oder Zielverzeichnis ändern)
6. Ein Fortschrittsbalken erscheint (auch wenn es nicht funktioniert!)
7. Im Zielverzeichnis am PC erscheint eine Datei *.dcm und ggf. zur Kontrolle *.pdf